

MUSTERANTRAG „Aufstehen!“ – aktiv für Demokratie am 21. März 2024

Sehr geehrte/r Frau/Herr Vorsitzende/r,

der Deportationsgipfel rechter Kreise in Potsdam hat deutlich gezeigt, dass die Verteidigung unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung uns allen obliegt. Der Internationale Tag gegen Rassismus am 21. März 2024 bietet sich für NRW weite Aktionen an. Vor diesem Hintergrund bitte wir Sie/Euch, folgenden Vorschlag im Integrationsrat zu beschließen:

Beschluss:

1. der Integrationsrat beteiligt sich an der Initiative „Aufstehen!“ 5 vor 12 – aktiv für Demokratie,
2. die/der Oberbürgermeister/in Bürgermeister/in wird gebeten, in der Stadtverwaltung am 21. März 2024 in der Zeit von 11.55 Uhr bis 12.25 Uhr den Internationalen Tag gegen Rassismus zu begehen.

Begründung:

Am 21. März ist der Internationale Tag gegen Rassismus; er erinnert uns daran, dass wir uns jeden Tag gegen Rassismus einsetzen müssen. Er bietet für jeden Einzelnen Gelegenheit, mit kritischem Blick auf die vergangenen zwölf Monate zu schauen. Vor allem jedoch ist der Internationale Tag gegen Rassismus eine Mahnung an staatliche Institutionen, mehr gegen rassistische Diskriminierung, Gewalt, Stigmatisierung und Hassrede zu tun.

Insbesondere der Deportationsgipfel rechter Kreise in Potsdam hat jedem Demokraten deutlich vor Augen geführt, dass die rassistisch-antidemokratische Gedankenwelt an der Schwelle zur praktischen Umsetzung steht. Diese braunen Clans und Seilschaften haben sich in Staat und Gesellschaft neu formiert.

Mithin sind vor allem staatliche Institutionen dazu aufgefordert, dem durch ein deutliches Zeichen für Demokratie Einhalt zu gebieten.

Bitten nehmen Sie/nimmt Ihr von der Anlage Kenntnis, die einigen Vorschläge enthält, aber keinen Anspruch auf Vollkommenheit erhält.